

Rechtliche Belange, die man kennen sollte

Mehrbedarf im Kindesunterhalt

Der regelmäßige Kindesunterhalt wird aus der Düsseldorfer Tabelle entnommen. Mit diesem Betrag wird jedoch nicht der gesamte Unterhaltsbedarf abgedeckt. Neben dem regelmäßigen Elementarbedarf kann aber noch ein weiterer Bedarf bestehen, der Mehrbedarf. Hierdurch werden Mehrkosten eines Kindes aufgefangen, die regelmäßig und vorhersehbar entstehen, aber nicht vom Elementarunterhalt umfasst werden. Zu diesen Kosten gehören auch die Betreuungskosten sowie die Kosten für Klassenfahrten und religiöse Feste.

Eine Unterhaltspflicht ist dann anzunehmen, wenn diese Kosten



nicht bereits durch Rücklagen gedeckt werden können. Hiermit muss aufgrund der Vorhersehbarkeit der Kosten begonnen werden, sobald vom Entstehen Kenntnis erlangt wird. Können die Kosten

hierdurch nicht vollständig gedeckt werden oder können aufgrund der geringen Unterhaltshöhe keine Rücklagen gebildet werden, muss der Pflichtige sich an diesen Kosten beteiligen.

Dieser Unterhaltsbedarf ist schließlich zwischen den Eltern aufzuteilen. Grundlage für diese Aufteilung ist dabei das um Aufwendungen, Barunterhalt und den Selbstbehalt verminderte Einkommen. Im Verhältnis dieser Beträge ist der Mehrbedarf aufzuteilen.

*Rechtsanwalt Thomas Waegt
Fachanwalt für Familienrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht
Dingeldein • Rechtsanwälte
Bickenbach, Darmstadt, Gernsheim
www.dingeldein.de*

Impressum

Lakritz. Das Familienmagazin für 3 Generationen

wendet sich an Kinder bis 12 Jahre,
die Eltern und Großeltern

Lakritz Darmstadt e.V.

Geschäftsführerin: Gudrun Diller-Etz
Textorstraße 75, 60594 Frankfurt
Tel. 069/6032101, Fax 069/629383
gudrun.diller-etz@lakritz-magazin.de
www.lakritz-magazin.de

Mitarbeiter

Christel Trautmann: Veranstaltungskalender, Aktualisierung Internet, Buchhaltung;

Lisette Nichtweiss: »wo ist was«;
Susanne Buick: Buch-, Spiel-,
CD-Besprechungen;

Niklas Etz: Internetauftritt;
Michael Blumöhr: Besprechung
Familienspiel;

Kanzlei Dingeldein Bickenbach:
Rechtliche Belange

Titelbild Akim Dautowsky, Griesheim

Fotos

Veranstalter
(wenn nicht anders angegeben)

Layout Regina Schüle, Darmstadt

Druck Frotscher Druck, Darmstadt

Vertrieb

»Lakritz« erscheint 6 x im Jahr mit einem umfangreichen redaktionellen Teil und einem umfangreichen Veranstaltungskalender, Kursangeboten etc.

In 17.000 Exemplaren in DA-Stadt, Eberstadt, Arheilgen, Griesheim, Weiterstadt, Pfungstadt, Erzhausen, Wixhausen, Groß-Umstadt, Dieburg, Groß-Zimmern, Mühlal (Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim), Ober-Ramstadt, Roßdorf. Und in Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein, Zwingenberg.

Verteilerstellen sind generationenübergreifende Treffpunkte, Kindergärten, Grundschulen, Arztpraxen, Kinderfachgeschäfte, Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen, Touristenzentralen, Bibliotheken, Mütter- und Familienzentren, und der Einzelhandel.

Veranstaltungshinweise

Für die Veranstaltungshinweise können wir keine Gewähr geben. Hinweise auf Veranstaltungen, die uns bis zum 10. des Vormonats erreichen, veröffentlichen wir nach Möglichkeit.

Lakritz-Buchbesprechungen

Susanne Buick, Udo-Müller-Ring 31 b,
63486 Bruchköbel, Tel. 06181/4409108
susanne.buick@lakritz-magazin.de

Medienverbund

»Lakritz« ist Mitglied im Medienverbund »Familienbande«, in dem sich 27 regionale Familienmagazine aus ganz Deutschland zusammengeschlossen haben.

Mit einer Gesamt-Auflage von über 724.000 Exemplaren. Die Mitglieder der »Familienbande« decken Ballungsräume von Kiel bis Freiburg durch eine regionalspezifische Berichterstattung ab. Tel. 0431/22073-0, www.familienbande.de